

Mit EVA in die Paradiese der Region

JUBILÄUM / Erholungsgebieteverein Augsburg feiert 40. Geburtstag. Interkommunale Zusammenarbeit.



40 Jahre Erholungsgebieteverein Augsburg waren für Geschäftsführerin Ulrike Schmid und den Vorsitzenden Christian Knauer ein Grund zum Anstoßen.

Foto: Schuldt

Augsburg. Die Lust auf daheim sollen die Bewohner der Region Augsburg neu entdecken – dies ist das vorrangige Ziel des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete für die Region Augsburg, kurz EVA, der sein 40-jähriges Bestehen feierte. Aus diesem Anlass eröffnete Landrat Christian Knauer, der auch Vorsitzender des Vereins ist, im Aichacher Landratsamt eine Ausstellung, die in der nächsten Zeit auch in anderen Städten und Gemeinden der Region zu sehen sein wird. Großflächige Plakate zeigen dabei die vielfältigen Möglichkeiten zur Freizeitnutzung in der Region Augsburg, die von Thierhaupten im Norden bis Rott am Lech im Süden sowie von den westlichen Wäldern bis hin nach Kühbach reicht. So laden die zahlreichen Seen im Augsburger Umland – von kleinen Seen wie dem Seemüllersee bei Todtenweis oder bis hin zum Ammersee – vor allem zum Baden und Spazieren gehen ein. Während der Mandichosee bei Merching besonders gut für Surfer und Segler geeignet ist, finden Liebhaber des Wasserski- und Wakeboardfahrens am Friedberger See ihr Dorado. Neben den Seen zählen aber unter anderem auch Rad- und Wanderwege, verschiedene Lehrpfade sowie Zelt- und Campingplätze zu den über 50 Erholungseinrichtungen, die der EVA in seinem 40-jährigen Bestehen

erhalten, neu errichtet oder ausgebaut hat.

Mit diesem Angebot sollen verschiedene Zielgruppen – von Familien mit Kindern über Wanderer bis hin zu den Freizeitsportlern – angesprochen werden. Knauer sprach von einem Angebot für „Körper, Geist und Seele“ und lobte die Geschichte des EVA als ein „erfolgreiches Musterbeispiel für interkommunale Zusammenarbeit“. Der Erfolg des Vereins sei vor allem der Weitsicht seiner Mitglieder zu verdanken. Zu diesen zählen neben dem Bezirk Schwaben sowie Stadt und Landkreis Augsburg auch die Landkreise Aichach-Friedberg und Landsberg am Lech sowie 28 weitere Städte, Märkte und Gemeinden.

Ulrike Schmid, die Geschäftsführerin des Vereins, fragte sich, ob die vielen Menschen, die in fremde Länder reisen, auch über ihre Heimat Bescheid wüssten, ob sie etwa die geologischen Besonderheiten der Region Augsburg oder deren Naturgebiete – wie zum Beispiel die Kissinger Heide – kennen würden. Sie lud alle Bewohner des Großraumes Augsburg dazu ein, „mit Eva ins Paradies“ zu gehen und die Region neu zu entdecken.

Informationen zu den Naherholungseinrichtungen des EVA gibt es auch unter www.eva-augsburg.de sowie in der Broschüre „EVA – Lust auf daheim“.